

Starker Trend zur Investment-Vorsorge

Die aktuelle Diskussion um die Zukunft der AHV und die zunehmenden Probleme in der beruflichen Vorsorge BVG haben weite Bevölkerungskreise für die private Altersvorsorge sensibilisiert. Es ist zur Gewissheit geworden, dass eine Vorsorge auf individueller Basis notwendig wird,

um im Alter den gewohnten Lebensstandard zumindest im Ansatz wahren zu können. Bei der Evaluation der verschiedenen Alternativen lohnt es sich, auch moderne Varianten zu prüfen, wie etwa die fondsgebundene Lebens- oder Rentenversicherung, kurz Fondspolice genannt.



Von Tony Nüscheler
Vice President Marketing and Sales
Skandia Leben AG, Zürich

Die Fondspolice verbindet ein Fonds-Investment mit einer Versicherung und kombiniert damit das Sparen mit Steuervorteilen und Risikoabsicherung. Zudem müssen, im Unterschied zum Erwerb von Anteilen «normaler Anlagefonds», keine Ausgabeaufschläge entrichtet werden. Die Form des Investments hängt mit einer Besonderheit der Fondspolices zusammen. Bei einer herkömmlichen Kapitallebensversicherung (KLV) werden die Gelder aller Kunden zusammengefasst und in einen sogenannten Deckungsstock investiert. Diese Investitionen erfolgen durch die Versicherung, ohne dass der Versicherte auf Art und Struktur des Investments Einfluss nehmen kann und ohne dass er Einblick in die getä-

tigten Anlagen hat. Auch die zur Zeit bei vielen KLV-Anbietern verstärkt auftretenden Renditerückgänge müssen zähneknirschend hingenommen werden.

Hohe Individualität der Ausgestaltung

Ganz anders die Fondspolice: Diese Anlageform kennt zwar auch einen Deckungsstock, jedoch kann dieses Sondervermögen für jeden Anleger individuell ausgestaltet werden. Damit hat die Police eines jeden Anlegers eine eigene, individuelle und transparente Wertentwicklung. Ausserdem müssen mit den Geldern der Anleger keine stillen Reserven aufgebaut werden, da alle Vermögenszuwächse ausschliesslich und direkt der Police des Anlegers zugute kommen.

Jeder Anleger hat die Möglichkeit, sein Investment jederzeit anzupassen, indem er selbst aus der Fondsauswahl des Versicherers die Fonds auswählt oder die Police – ganz oder teilweise – von Fondsmanagern des Versicherers verwalten lässt. Damit kann er sein Investment über die gesamte Laufzeit der Police jederzeit variieren, denn er kann seine Gelder jederzeit innerhalb der Fondsauswahl umschichten.

Folglich hat die Fondspolice eines jeden Anlegers eine individuelle und transparente Wertentwicklung und entspricht in etwa einem traditionellen Anlagendept. Ambitioniertere und erfahrene Anleger schätzen es zunehmend, mit ihrer Fondspolice bei Bedarf schnell auf Marktchancen reagieren zu können. Dies ist aber nur dann sinnvoll, wenn der Wechsel zwischen den verschiedenen Fonds – das soge-

nannte «Switching» – ohne jede Einschränkung möglich ist und nicht zusätzliche Kosten verursacht.

Qualität und Sortimentsbreite bei Fondsauswahl entscheidend

Die Fondsauswahl ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal einer Fondspolice. Der interessierte Anleger sollte prüfen, ob die Fondsauswahl des Unternehmens gleichermassen sinnvoll wie umfassend ist. Einerseits muss die Auswahl an möglichen Fonds grosszügig bemessen, andererseits aber nicht wahllos sein. Idealerweise sorgt ein Team von Investmentprofis für einen kontinuierlichen Qualitätsstandard der Fondsauswahl. Denn erst eine hochwertige Auswahl begründet die Fondspolice als langfristig sichere und renditestarke Vorsorge.

Führende Anbieter, wie etwa die schwedische Skandia Gruppe, verfügen heute über Fondspaletten, die sich nur auf Fonds der renommiertesten Investmentgesellschaften beschränken und ein breites Spektrum umfassen, wie etwa Obligationen- und Geldmarktfonds sowie Aktienfonds, Immobilien- und Garantiefonds, die aber auch alternative Anlagemöglichkeiten wie Hedge Funds einschliessen. Diese Fonds kann der Anleger beliebig kombinieren und damit, seinem individuellen Risikoprofil entsprechend, alle relevanten Investmentstrategien abbilden.

Anders als bei herkömmlichen Renten- und Kapitallebensversicherungen, die nur über einen beschränkten Aktienanteil verfügen dürfen, kann durch eine Fondspolice über die Anlage in internationalen Investmentfonds

stärker an den weltweiten Aktienmärkten partizipiert werden.

Langfristige Ausrichtung wichtig

Eine Fondspolice verfügt zwar über grosse Investmentspielräume, bietet aber keinen Garantiezins – dies im Gegensatz zu einer Kapitallebensversicherung, welche zu einer festgelegten Verzinsung des Deckungskapitals verpflichtet ist. Damit aber die Fondspolice neben ihrer Investororientierung auch zu einem sicheren Instrument der Altersvorsorge werden kann, muss sie zwei Voraussetzungen erfüllen:

- Sie muss zum einen eine Fondspalette anbieten, die durch ihre Breite und Ausgewogenheit risikominimierende Investmentstrategien zulässt. Um diese auch nutzen zu können, sollten die Möglichkeiten zum Switching nicht beschränkt werden.
- Zum andern muss sie über eine lange Laufzeit angelegt sein, eine Sichtweise, die im professionellen Markt Standard ist. Denn erstens bleiben ab zehn Jahren Laufzeit die Erträge steuerfrei, zweitens ist das Aktieninvestment langfristig die renditestärkste Anlage und drittens optimiert ein regelmässiger Fondseinkauf die Kosten des Fondserwerbs insgesamt: Bei hohen Kursen werden weniger Fondsanteile erworben, bei niedrigen erhält der Anleger für die gleiche Prämie mehr Anteile («Cost-Average-Effect»).

Ablauforientierte Strategie schützt Vermögen

Einige Anbieter haben ihre Fondspolices bereits soweit optimiert, dass sie zum Ende der Vertragslaufzeit eine kontinuierliche Absicherung anbieten. Das heisst, dass das Fondsvermögen gegen Ende der Laufzeit sukzessive von Aktienfonds automatisch in weniger schwankungsanfällige Rentenfonds umgeschichtet wird. Damit soll sichergestellt werden, dass der bis dahin erreichte Vermögenszuwachs risikoärmer abgesichert wird. Darauf sollte der Anleger keinesfalls verzichten, um den Gesamterfolg des Investments bei dessen Ablauf bzw. Verkauf nicht durch kurzfristig eintretende Kurseinbrüche zu gefährden. Als jüngste Re-

A Strong Trend Towards Investment Retirement Plans

The current discussions about social security and the increasing problems surrounding company pension schemes are drawing the attention of more and more people. It has become evident that individual retirement planning is indispensable in order to keep even a minimum of the standard of living we have become accustomed to. When evaluating the various alternatives it makes sense to take a closer look at fund-linked life or pension insurance.

So-called fund policies combine a fund investment with an insurance policy thus linking saving with tax advantages with risk protection. Fund policies can be designed individually for each investor. Consequently each policy has its own individual and transparent performance. An investor may adapt his investment at any time by picking funds from his insurer's range of funds or by having his policy managed (completely or partially) by the insurer's fund managers. Therefore the investor can vary his investment over the entire period of his policy by shifting his capital from fund to fund. However switching between funds – e.g. to exploit market opportunities – only makes sense if it can be done without restrictions and additional cost.

The range of funds is a crucial quality criteria for a fund policy. Leading providers like the Swedish Skandia Group today offer a range of funds which is limited to well-known fund management companies. At the same time they offer a large variety of products from bond and money market funds to equity, real estate and guaranteed funds to alternative investments like hedge funds. An investor may combine any of these funds according to his individual risk profile.

While a fund policy offers great leeway with regard to investment strategies, there is no guaranteed interest. To become a safe instrument for retirement planning, a fund policy must therefore meet two prerequisites: First, it must offer a wide range of products which allows risk-minimized investment strategies and unrestricted switching opportunities. Second, it must be designed for the long run, because income remains tax-free after ten years, because stocks are the best long-term investment and because of the cost-averaging effect of regular fund purchases.

Fund policies are now on the market which offer an automatic shift from equity to less volatile bond funds towards the end of a policy's lifeterm. There are also funds which guarantee payout at maturity at the highest value the investment reached during the policy's lifeterm. Payment exemptions and prepayments are also possible under certain conditions. Obviously fund policies are attractive alternatives to other investment instruments for wealth creation.

aktion auf die steigenden Bedürfnisse von Anlegern nach Sicherheit wurden zudem Garantiefonds entwickelt, welche alle Einzahlungen in die Fonds am Ende der Laufzeit zum höchsten je erreichten Kurs ausbezahlen. Dies unabhängig davon, ob die Einzahlungen im Zeitverlauf vor oder nach dem Höchststand erfolgt sind. Schliesslich sollte auch die Auszahlung an die jeweiligen Bedürfnisse des Anlegers anpassbar sein. Auch Beitragsfreistellungen und Vorauszahlungen können in bestimmten Lebenssituationen angebracht sein.

Durch die Kreativität der Versicherer und indem kundenorientierte Versicherungsunternehmen die individuellen Bedürfnisse und persönlichen Wünsche ihrer Kundinnen und Kunden ernst nehmen, ist mit der Fondspolice eine Anlagemöglichkeit entstanden, welche bei einem langfristigen Anlagehorizont und den damit verbundenen Renditechancen als ernsthafte Alternative gegenüber anderen Möglichkeiten des Vermögensaufbaus geprüft werden muss. ■